

PAPOLI - BARAWATI

Anwaltskanzlei

BRASILIEN

Mehr als Karneval & Fußball



PAPOLI-BARAWATI

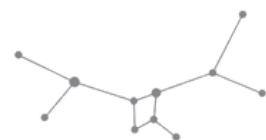


BRASILIEN

Mehr als Karneval & Fußball

- Das Land der Superlative, 24-mal so groß wie Deutschland, mit fast 8.000 Kilometern Atlantikküste, mehrheitlich wunderschöne Strandlandschaften
- Mit der größten Artenvielfalt, dem größten verbliebenen Regenwald und dem wasserreichsten Fluss der Welt (Amazonas)
- Gesegnetes Land ohne Erdbeben, Hurrikans, Taifune, Vulkanausbrüche, Tsunamis
- Das Land mit den weltweit drittgrößten Rohstoff-Reserven (nach Australien und China) und den zweitgrößten Rohstoff-Ressourcen (nach Australien)
- Fördert rund 80 verschiedenen Metalle, darunter Eisen, Niob, Kupfer, Mangan, Gold, Nickel,
- Bauxit, Aluminium, Graphit und Zinn, zudem das Land unzähliger Edelsteine
- Weltgrößter Exporteur von Agrarprodukten wie Kaffee, Sojabohnen, Zucker, Orangensaft, Tabak sowie Rind- und Hühnerfleisch
- Globaler Player in der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik, im Welthandel und beim globalen Wald- und Klimaschutz
- Wesentlicher Partner und Meinungsführer im Länderverbund BRICS (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) sowie in der G20 – Gruppe
- Zentraler Partner Deutschlands in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und nachhaltige Stadtentwicklung
- Das Land mit ca. 1.500 deutschen Firmen, verantwortlich für 10% des industriellen BIP
- Ein Land mit starker und diversifizierter Industrielandschaft (Stahl-, Chemie-, Textil-, Luftfahrt-, Papier-, Zellulose-, Agrar-, Automobilbauindustrie u.v.m.)
- Mit jüngst großem Anstieg ausländischer Direktinvestitionen, u. a. bei Projekten der Infrastruktur, erneuerbaren Energie, Elektronik, Oil & Gas, Landwirtschaft, Bergbau, Informationstechnologie und Finanzdienstleistungen
- Steuerreform in Kraft getreten und milliardenschweres Wachstumsprogramm aufgelegt
- Stabile Demokratie mit funktionierenden Institutionen und einer jungen, gut ausgebildeten, technologiefreundlichen und kreativen Bevölkerung.

**Mehr als Karneval & Fußball?
Wir meinen JA und unterstützen Sie gerne!**



PAPOLI - BARAWATI
Anwaltskanzlei



BRASILIEN

Landesinformation: Brasilien

Stand: 03/2024

Chancen für deutsche Investoren in Brasilien

Erneuerbare Energien

Angesichts der wachsenden Bedeutung der ESG-Grundsätze wird auch für Unternehmen der Bereich der sauberen Energie zunehmend wichtiger. Brasilien, mit seinen Attributen wie Größe des Territoriums, Bevölkerungsgröße, Sonneneinstrahlung, Windintensität und reichlich Wasserressourcen eignet sich von Natur aus für die Umsetzung dieser Herausforderungen. Selbst in Brasiliens Gebieten mit der geringsten Sonneneinstrahlung gibt es immer noch mehr Sonne als in den Regionen mit der höchsten Sonneneinstrahlung in Deutschland. 85% des Stroms gewinnt Brasilien bereits heute aus erneuerbaren Energien.

Kürzlich wurde der Rechtsrahmen für die dezentrale Stromerzeugung (Gesetz 14.300/2022) verabschiedet, der unabhängigen Verbrauchern die Stromerzeugung ermöglicht, Rechtssicherheit und Steueranreize bietet.

Grüner Wasserstoff

Brasilien bietet ideale geografische und klimatische Voraussetzungen für die Produktion von „grünem Wasserstoff“. Das Land hat kontinentale Ausmaße, es ist doppelt so groß wie die EU, aber nicht so dicht besiedelt. Experten gehen davon aus, dass Brasilien bereits kurz- und mittelfristig eine große Rolle im Export von grünem Wasserstoff einnehmen wird. Zwischen Deutschland und Brasilien besteht seit 2017 eine Energiepartnerschaft. Schwerpunkt ist neben der Systemintegration von erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und der Digitalisierung auch das Thema grüner Wasserstoff. Brasilien bietet mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien und Erfahrungen im Wasserstoff-Anwendungsbereich sehr gute Ausgangsbedingungen für die Herstellung von grünem Wasserstoff.

Agrar- und Lebensmittelindustrie

Brasilien ist der weltweit führende Produzent mehrerer Agrarrohstoffe und hat sich in Verbindung mit einem wachsenden lokalen Verbrauchermarkt zu einem sehr attraktiven Investitionsstandort entwickelt, speziell in Bezug auf Investitionen in kosteneffiziente und wettbewerbsfähige Herstellung von Rohstoffen, verarbeiteten Lebensmitteln und Zutaten sowie verwandte Industrien. Die Ausblicke sind langfristig positiv. Nach Schätzungen dürfte Brasilien bis 2050 mit einem Anteil von 40% an der globalen Lebensmittelversorgung teilhaben.

Landesinformation: Brasilien

Stand: 03/2024

Software und Informationstechnologie

Software und IT-Dienstleistungen, z. B. im Bereich des E-Commerce, spielen aufgrund des sehr kreativen und innovativen Umfelds in Brasilien weiterhin eine erhebliche Rolle als Ziel für Investitionen.

Infrastruktur

Der Infrastruktursektor spielt sowohl für die Entwicklung der brasilianischen Wirtschaft als auch für die Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit eine zentrale Rolle. Daher hat die Regierung ihre Bemühungen zur Förderung dieses Sektors neu ausgerichtet. Das Portfolio an Infrastrukturprojekten wurde zunehmend diversifiziert. Neben den dringend notwendigen Investitionen in Straßen- und Schienennetz, Flug- und Seehäfen wird es mittelfristig eine Reihe interessanter Investitionsmöglichkeiten geben, etwa für Sanitäreanlagen, Stromerzeugung, Ausbau der Stromübertragungssysteme, Bergbau und Abwasserentsorgung, Lieferketten, Gefängnissysteme, Nationalparks etc.

Sanitärversorgung

Speziell im Bereich der Sanitärversorgung gibt es zahlreiche Investitionsmöglichkeiten. Der neue Rechtsrahmen stammt aus dem Jahr 2020, legt jedoch Ziele für den universellen Zugang zur Wasserversorgung sowie zur Abfallsammlung und -behandlung in den nächsten zehn Jahren fest. Es schafft auch Rechtssicherheit für private Investitionen in der Branche. Betrachtet man die aktuellen Statistiken, wird deutlich, dass das Land noch viel zu tun hat (ein großer Teil der Bevölkerung hat keine Wasser- und Sanitärversorgung). Es wird geschätzt, dass ein Investitionsvolumen zwischen 700 Milliarden und 1 Billion R\$ notwendig ist, um innerhalb eines Jahrzehnts eine vollständige Abdeckung zu erreichen, was zeigt, wie enorm die Chancen in diesem Sektor sind.

Bau- und Immobiliensektor

Der Immobilienmarkt gilt als einer der Wirtschaftssektoren, die den größten Einfluss auf das brasilianische BIP haben. Er wächst weiter und hat sich zu einer der vielversprechendsten und besten Investitionsmöglichkeiten in Brasilien entwickelt. Bedeutende Teilsektoren sind Tourismus-Immobilien, gemischt genutzte Immobilien, Logistikindustrie, Wohn-, Büro- und gewerbliche Immobilien in allen Regionen des Landes. „Green Building“ spielt eine starke Rolle. Der „Green Building Council Brasil“ setzt sich dafür ein, Bauindustrie und Gesellschaft in Richtung Nachhaltigkeit zu transformieren.

Landesinformation: Brasilien

Stand: 03/2024

Weitere interessante Sektoren für deutsche Investitionen in Brasilien sind (Auswahl):

Maschinenbau

- Automotive
- Luftfahrtindustrie
- Textilindustrie
- Zellstoff- und Papierindustrie
- Holz- und Möbelindustrie
- Chemieindustrie

- Pharma & Kosmetik
- Abfallwirtschaft
- Logistik
- Verpackung
- Eisen- und Stahlproduktion
- Oil & Gas sowie Biokraftstoffe
- Bergbau

Deutsch-Brasilianische Beziehung als „Strategische Partnerschaft“

Brasilien ist das einzige Land in Lateinamerika, mit dem Deutschland seit 2008 durch eine strategische Partnerschaft verbunden ist. Kernanliegen dieser strategischen Partnerschaft, die Deutschland und Brasilien in den kommenden Jahren unter anderem im Rahmen von Regierungskonsultationen gemeinsam vertiefen möchten, ist der weitere Ausbau der Zusammenarbeit zu bilateralen und multilateralen Themen. Die Zusammenarbeit ist vielfältig. Sie umfasst Themen wie Energie, Umwelt, Klima, Wissenschaft, Wirtschaft und Handel, Verteidigung, Arbeit und Soziales sowie Zusammenarbeit in den Vereinten Nationen und bei den Menschenrechten (Quelle: Auswärtiges Amt).

Brasilien ist aufgrund seiner Schlüsselrolle in der internationalen Politik ein wichtiger globaler Partner des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Aufgrund der strategischen Bedeutung des Landes für den Klima-, Umwelt- und Biodiversitätsschutz wird die Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung mit Brasilien von einem engen politischen Dialog begleitet. Das Land ist ein zentraler Partner beim Ausbau von erneuerbaren Energien, z. B. des „grünen Wasserstoffs“ (Quelle: BMZ).

Landesinformation: Brasilien

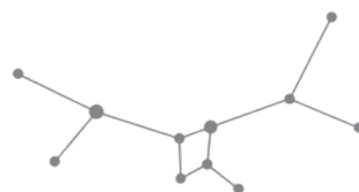
Stand: 03/2024

Am 4.12.2023 haben Bundeskanzler Olaf Scholz und Präsident Luiz Inácio Lula da Silva in Berlin im Rahmen der erstmals seit 2015 wieder stattgefundenen 2. Regierungskonsultationen zwischen Deutschland und Brasilien eine „Gemeinsame Absichtserklärung für eine sozial gerechte und ökologische Transformation“ sowie 18 weitere Vereinbarungen unterzeichnet. Die Regierungschefs setzten zukunftsweisende Schwerpunkte auf den Gebieten wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit, Schaffung eines Wirtschaftsforums mit Blick auf das brasilianische Programm zur Wachstumsbeschleunigung - PAC, grünen Wasserstoff, erneuerbare Energien, Landwirtschaft, Verstärkung der Wertschöpfung, günstigere Bedingungen für Exporte, Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung, Forschung und Innovation, Kampf gegen Hunger und Ernährungsunsicherheit, Bekämpfung von Fake News und vieles mehr.

Der deutsche Mittelstand kann von dieser nachhaltigen Belebung der bilateralen Partnerschaft und der sich daraus ergebenden Verstärkung der deutschen Investitionsperspektiven im Zielland Brasilien profitieren.



PAPOLI-BARAWATI Anwaltskanzlei
- Rechtsanwalt Parvis Papoli-Barawati
- BVMW-Auslandsrepräsentant für Brasilien
- E-Mail: parvis.papoli-barawati@bvmw.de
- Homepage: www.papoli-barawati.com



PAPOLI - BARAWATI
Anwaltskanzlei